



TALEX Sp. z o.o.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchoń
tel.: +48 59 821 13 40
e-mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Betriebsanleitung

Ersatzteilkatalog

Garantie

BOCIAN 170 & BOCIAN 225



Borzytuchoń 2021

Ausgabe 06



ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme soll diese Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise gelesen und beachtet werden.

Die Betriebsanleitung darstellt eine Grundausstattung der Maschine!

Die Betriebsanleitung ist sicher und jedem Betreiber verfügbar während der Maschinenbetriebsdauer zu bewahren.

Bei Verlieren oder Vernichten ist ein neues Exemplar bei Verkaufsstelle oder beim Hersteller zu bestellen.

Bei Verkauf der Maschine oder Zurverfügungstellung einem anderen Bediener ist die Betriebsanleitung mit der Konformitätserklärung mit zu übergeben.

Der Hersteller behält sich alle Rechte an diese Betriebsanleitung vor.

Kopieren, Umgestaltung der Betriebsanleitung oder ihrer Teile ohne Zustimmung des Herstellers sind verboten.



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	5
2.	Arbeitsschutzregeln.....	6
2.1.	Sicherheit des Benutzers	6
2.2.	Sicherheitszeichen.....	9
2.3.	Beschreibung der Verletzungsgefahrfälle	11
3.	Bestimmung des Geräts	12
4.	Beschreibung des Geräts.....	13
4.1.	Ausstattung und Ausrüstung	14
4.1.1.	Standardausstattung	14
4.1.2.	Zusatzausstattung.....	14
4.2.	Technische Daten	14
5.	Benutzung der Maschine.....	15
5.1.	Aggregation – Montage.....	15
6.	Benutzung und Konservierung	16
6.1.	Regulierung der Kettenspannung.....	17
6.2.	Austausch der Federzinken	18
6.3.	Benutzung nach der Arbeit.....	19
6.4.	Schmierens.....	19
6.5.	Benutzung nach der Saison	21
6.6.	Verschrottung und Umwelt.....	21
7.	Ersatzteile Katalog:.....	22
7.1.	Allgemeiner Aufbau.....	23
7.2.	Fahrbaugruppe	24
7.2.1.	Radaufhängung	24
7.2.2.	Radregulierung	25
7.3.	Arbeitswelle-Baugruppe.....	25
7.4.	Antriebsatz	27
7.4.1.	Antriebssysteme.....	27
7.4.2.	Spanner	29
7.5.	Schutzabdeckungen.....	30
7.5.1.	Hintere Schutzabdeckungen.....	30
7.5.2.	Abdeckung für Kettenantrieb.....	31

7.5.3. Zapfwellenschutz.....	32
7.5.4. Schutzabdeckung der Buchsenverbindung	33
7.5.5. Lager- und Welseschutzabdeckung	34
7.6. Andere	35
8. Garantie.....	36



ACHTUNG!

Im Falle von einer Reparatur soll man NUR die originellen Ersatzteile von Firma TALEX installieren. Sie sind sicher und garantieren, dass die Maschine richtig und so lange, wie möglich funktionieren wird.

Auf dem Markt gibt es viele nicht originelle Ersatzteile. Die Nutzung von nicht originellen Ersatzteilen droht der Sicherheit oder kann die Ursache von Beschädigung der Maschine sein.

TALEX trägt keine Verantwortung für die Reparaturen und anerkennt keine Garantie im Falle von Installation der nicht originellen Ersatzteile.

1. Einleitung

Bevor man dieses Gerät benutzt, soll man unbedingt diese Bedienungsanleitung lesen und die sich in ihr befindenden Informationen beachten.

Bevor Sie den Schwader benutzen, sollte man diese Bedienungsanleitung unbedingt lesen und alle darin enthaltenen Empfehlungen befolgen.



ACHTUNG!

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Gebrauch der Maschine

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält Beschreibung verschiedener Bedrohungen, die während der Arbeit mit dieser Maschine vorkommen können. Dort finden Sie auch verschiedene Schritte, die man unternehmen soll im Falle der Bedrohung.

In der Bedienungsanleitung befinden sich auch die Regeln der richtigen Benutzung der Maschine. Wenn die in der Bedienungsanleitung vorkommenden Angaben unklar sind, soll man sich an den Hersteller wenden.



ACHTUNG!

Dieses Zeichen warnt vor Bedrohung und weist auf wichtige Gefahrenhinweisen. Bitte lesen Sie die Informationen sorgfältig durch, befolgen Sie die Anweisungen und seien Sie besonders vorsichtig.



2. Arbeitsschutzregeln

2.1. Sicherheit des Benutzers

Dieser Schwadwender soll nur von den Erwachsenen benutzt werden, die die Bedienungsanleitung gelesen haben und die entsprechend qualifiziert sind. Diese Maschine soll sehr vorsichtig bedient werden. Man soll besonders diese Sicherheitsmaßnahmen beachten:

- Beachten Sie zusätzlich zu den Bedienungsanweisungen die allgemeinen Grundsätze für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.
- Man soll die Warnzeichen, die sich an der Maschine befinden, warnen.
- Die Bedienung der Maschine von Personen, die unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln sind ist verboten.
- Nur der Operateur soll die Maschine bedienen. Während der Arbeit sollen sich keine anderen Personen auf oder in der Nähe von der Maschine befinden.
- Diese Maschine kann nur von der Person bedient werden, die Bedienerlaubnis hat.
- Die Kabine ist ein Arbeitsplatz des Operateurs während der Arbeit.
- Man kann nicht vergessen, dass auf dieser Maschine viele Plätze vorkommen, die Verletzungen verursachen können (scharfe Kanten, herausragende Konstruktionselemente usw.). Während der Arbeit soll man besonders vorsichtig sein, wenn man sich in der Nähe von solchen Elementen befindet. Man muss auch die Mittel der Personensicherheit benutzen wie:

-Schutzkleidung

-Schutzhandschuhe

-Schutzschuhe.

- Transport der Personen oder Waren auf der Maschine ist verboten.
- Die Personen, die die Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, sollen diese Maschine nicht bedienen.
- Jeder Arbeiter, der diese Maschine bedient, soll bei sich Erste-Hilfe-Kasten haben.
- Während der Fahrt mit der nicht arbeitenden Maschine soll man die sichere Transporthöhe von 0,3 Meter beachten.
- Vor dem Beginn der Fahrt soll die Maschine sich in der Transportposition befinden und sie soll von TUZ gehoben werden. Während des Stillstandes soll die Maschine gesunken werden.
- Während der Fahrt durch Hauptstraße soll man besonders vorsichtig sein und die dort herrschenden Regeln beachten.
- Während der Fahrt durch Hauptstraße soll man unbedingt die Beleuchtung verwenden. Seine Funktionsfähigkeit und Sichtweite soll man auch überprüfen. Auf der Maschine oder hinter soll man dreieckiges Schild montieren sein.
- Die Geschwindigkeit soll am Zustand des Weges angepasst werden und die Höhe von 20 Km/Stunde nicht überschreiten.
- Die Maschine soll nicht auf dem Gebiet gelassen werden, wo sie selbst herunterrollen kann. In solchen Situationen soll man sie Maschinen versinken und die Räder versichern.
- Die Mähmaschine muss für die Arbeit während der Montage am Wagen reguliert werden. Während der Arbeit ist die Verbesserung der Einstellungen möglich. Diese kann man aus der Kabine machen, ohne den Wagen zu verlassen.



- Alle Tätigkeiten, die mit der Vorbereitung, Montage, Demontage oder Regulierung verbunden sind, soll man nach dem der Antrieb ausgeschaltet, der Motor abgestellt und das Fahrzeug stillgesetzt wurde. Man sollte auch darauf warten, bis alle beweglichen Teile der Maschine anhalten.
- Nach erster Stunde der Benutzung soll man den Zustand von allen Verbindungen überprüfen, z.B. von Schraubenverbindungen.
- Die Maschine soll auf dem flachen und härtenden Boden aufbewahrt werden, wo die Dritten und Tiere keinen Zugang haben. Für die stabile Aufstellung der Maschine soll man den Stützfuß verwenden.
- Während der Montage oder der Demontage soll man besonders vorsichtig sein und die Konstruktionselemente beachten, die für die Verbindung mit dem Wagen verantwortlich sind.
- Bevor man zu arbeiten beginnt, soll man den technischen Zustand der Maschine und des Wagens überprüfen. Alles soll im guten technischen Zustand sein. Abgenutzte und beschädigte Teile sollen sofort gewechselt werden.
- Die Maschine soll alle Schutzhauben, die vor dem Zugang zum beweglichen Teilen warnen. Die Schutzhauben müssen komplett und leistungsfähig sein.
- Bevor man mit dieser Maschine arbeiten beginnt, muss man die Bedienungsanleitung lesen.
- Die Masse der Maschine, die am Wagen befestigt wird, kann den Einfluss auf Steuerbarkeit haben. In solchen Situationen soll man besonders vorsichtig sein.
- Die Bedienungsanleitung soll sich zusammen mit der Maschine befinden. Beim Ausleihen der Maschinen soll sie auch übergeben werden.
- Es ist verboten, andere Transportmittel an die Maschine anzukuppeln.
- Während des ersten Startes muss man das Funktionieren der Maschine überprüfen und die ersten Regulierungen ohne Belastung machen.
- Die Montageversicherung soll nur mit Hilfe der Standardversicherungen gemacht werden (Stifte). Die Arbeit mit anderen Versicherungen ist verboten.
- Hinsichtlich des natürlichen Verbrauchs soll man den Zustand und Vollständigkeit der Werkzeuge zu überprüfen. In diesem Fall soll man die sich im 6. Kapitel befindenden Regeln beachten.
- Beim Empfang und Transport der Maschine muss man überprüfen, ob die Maschine nicht beschädigt wurde.
- Es ist verboten, sich unter der gehobenen Maschine zu befinden.
- Während der Regulierung soll man die Finger und Gliedmaßen nicht zwischen den Konstruktionselementen einzustecken.
- Es ist verboten, den Wagen zu verlassen, wenn die Maschine arbeitet.
- Operateur der Maschine muss beachten, ob während der Arbeit mit der Maschine niemand sich in der Nähe von der Maschine befindet. **Die sichere Entfernung beträgt mehr als 50 Meter von der Maschine.**
- Achten Sie beim Wenden oder Rückwärtsfahren auf die Sichtbarkeit oder lassen Sie sich von einer entsprechend qualifizierter Person helfen.
- Es ist verboten, dass sich Personen beim laufendem Fahrzeugmotor zwischen Fahrzeug und Maschine befinden.
- Arbeiten an Gefällen über 15% sind nicht zulässig.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie an Gefällen arbeiten.

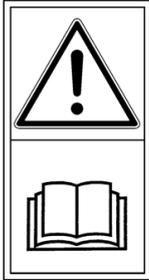
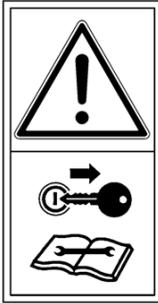


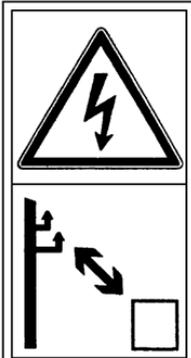
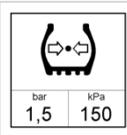
- Schalten Sie während Abbiegen den Zapfwellenantrieb aus.
- Es ist verboten, die Maschine in der Nähe von öffentlichen Plätzen (Parks, Schulen usw.) oder auf steinigem Boden zu arbeiten, um die Gefahr des Wegwerfens von Steinen und anderen Gegenständen zu vermeiden.
- Lassen Sie während des Betriebs die Zapfwellendrehzahl nicht über 540 U/min steigen und die Fahrgeschwindigkeit muss an die erforderlichen Arbeiten angepasst werden.
- Arbeiten mit beschädigter oder unvollständiger Gelenkwelle sind verboten. Insbesondere ist es verboten, ohne Abdeckungen für bewegliche Teile zu arbeiten.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals mit laufendem Motor stehen. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes (Fahrerhaus) die Maschine auf den Boden absenken, den Fahrzeugmotor abstellen, den Zündschlüssel abziehen und die Handbremse anziehen.
- Verwenden Sie während des Betriebs, der Montage, Demontage und Einstellung keine aufgeknöpften, hängenden Teile der Arbeitskleidung. Halten Sie sie von Bauteilen fern, an denen sie hängen bleiben können.
- Nach Beendigung der Arbeit wird empfohlen, die Maschine in einer Waschanlage zu reinigen, wo auch das anfallende Abwasser neutralisiert werden kann.
- Die Lagerung und Aufbewahrung der Maschine sollte an einem vor Dritten und Tieren geschützten Ort auf einer flachen, gehärteten Oberfläche unter einem Dach erfolgen, um die Gefahr von Unfällen auszuschließen.
- Schalten Sie im Fehlerfall den Antrieb sofort vom Fahrzeug aus.



Wenn diese oben genannten Regeln nicht verwendet werden, kann es zur Bedrohung des Operators kommen oder zur Beschädigung der Maschine. Für die Beschädigungen, die infolge Mangels an Verwendung der Regeln entstanden sind, ist der Benutzer verantwortlich.

2.2. Sicherheitszeichen

 <p>1.0 - Bevor Arbeit lies die Bedienungsanleitung</p>	<p>C.2.26</p>  <p>1.1 – Schalte den Motor ab und ziehe den Schlüssel aus, bevor Sie Bedienung oder Reparatur anfangen</p>	<p>C.2.36</p>  <p>1.2 – Behalte sichere Entfernung von der Maschine. Lasse nicht zu, dass ungeladener Personen sich nicht in kleiner Distanz als 50 m befinden.</p>
<p>+A.8.19</p>  <p>1.1.1 – Achtung – Spannrollentrieb. Behalte besondere Vorsicht. Maschine kann Hände und Arme hineinziehen.</p>	<p>C.2.27</p>  <p>1.4 – Es ist verboten an Brücken und Leiter zu fahren.</p>	<p>C.2.7</p>  <p>1.5 - Stehen Verbot in der Nähe des Zugstabs während steuern der Maschine.</p>
<p>C.2.20</p>	<p>C.2.30</p>	<p>+A.8.7</p>

 <p>1.6 – Nicht öffnen und nicht ausziehen Sicherheitshaube, wenn der Motor arbeitet.</p>	 <p>1.7 – Halte sichere Distanz vor Stromleitung</p>	 <p>1.1.2 – Achtung – Die Maschine kann hineinziehen.</p>
 <p>1.2.1 – Behalte sichere Distanz von Maschine. Zerquetschen Möglichkeit der Füße und Zehen der Füße. Kommende Kraft von Hohe.</p>	 <p>2.5.1 – Vorsicht – Bereifungsdruck</p>	 <p>2.1 – Ort wo die Maschine zum Transport gefassen wird.</p>
 <p>2.3 – Trage Schutzanzug</p>	 <p>2.4 – Trage Schutzhandschuhe</p>	

2.3. Beschreibung der Verletzungsgefahrfälle

Lp.	Gefährdung	Gefährdungsquelle (Ursache)	Gefährdungsschutzmaßnahmen
1	Überlastung des Bewegungssystems (physische Überlastung)	Arbeit in stehender, zwang gebeugter Lage, Gehen, Schlüpfen	Kennenlernen von Betriebsanleitung, Betriebsschulung, die die Tragnormen bei Handtransportarbeiten berücksichtigt, richtige Tragen- und Gewichtheben Technik, Nutzung der Hilfe von Anderen, Geräte, die Verlagerung erleichtern z.B. Heber, Winde
2	Fall auf einer Ebene (Stolpern, Ausgleiten u.ä.)	Ungerade Fläche, Unordnung – legende und stehende Gegenstände, auf den Kommunikationswegen legende Leitungen, glatter Boden	Entsprechende Arbeitsschuhe, gerader Boden, Vorsicht, Ordnunghaltung, Kennenlernen von Betriebsanleitung
3	Stoß mit festen ausragenden Maschinenteilen	Maschine, ihr Nahbereich	Richtige Maschinenstellung, sicherer Bewegungsraum, richtige Arbeitsorganisation, Vorsicht, Kennenlernen von Betriebsanleitung
4	Stoß mit bewegbaren Gegenständen	aus der Maschine fortschleudernde Gegenstände, Steine u.ä.	Vorsicht, Bestimmung der Gefahrzone, Bewegungsverbot bei inbetriebgenommener Maschine,, Benutzung der Personenschutzmittel – Schutzhelm, Brille, Kennenlernen von Betriebsanleitung
5	Scharfe gefährliche Kanten	Ausragende Maschinenkonstruktionselemente, Benutzung der Handgeräte	Personenschutzmittel – Schutzhandschuhe, zugemachte Arbeitskleidung, besondere Vorsicht
6	Kettenspannrollentrieb	Bewegende Räder und Kette von Antrieb, drehende Gelenkwelle, ohne Schutzhabuen	Verbot von Bewegung, näher kommen und Regulierung während Arbeit der Maschine. Besondere Vorsicht bewahren. Anwendung von Schutzkleidung. Kennen lernen mit der



			Bedienungsanleitung.
7	Maschinenlast	Falsche Montage, falsche Maschinenstellung, falsche Bedienung, Verlassen der aufhängenden Maschine an Trägerfahrzeug	Besondere Vorsicht, Benutzung der Personenschutzmittel - Schutzschuhe, Schutzhandschuhe, sichere Maschinenstellung, Nutzen der Hilfe von Anderen, Heber-, Galgenverwendung, Kennenlernen von Betriebsanleitung
8	Mikroklima – variable Witterungsbedingungen	Arbeit in verschiedenen Witterungsbedingungen	Entsprechende Arbeitsbekleidung, Getränke, Filterhautcreme, Erholung, Kennenlernen von Betriebsanleitung
9	Lärm	Zu große Maschinendrehzahl, beschädigte, lockere vibrierende Teile	Arbeit bei leistungsfähiger Maschine, regelmäßige Maschinenüberprüfungen, richtige Maschinendrehzahl, Kennenlernen von Betriebsanleitung

3. Bestimmung des Geräts

Schwadwender BOCIAN ist spezialisiert um Grundfutter und Heu zu durchlüften, damit sie zum vollwertigen Nahrungsmittel für Zuchttiere werden. Der BOCIAN bewährt sich bestens bei der Vorbereitung des Futters für Silageballen, für Feldhäcksler und selbstsammelnde Ladewagen. Ferner trägt BOCIAN dazu bei, den für die Futterernte benötigten Zeitaufwand deutlich zu reduzieren.

Durch Anheben, Belüften und Brechen des Schwads verkürzt der BOCIAN die gesamte Trocknungszeit des Futters sogar um die Hälfte. Schwadwender garantiert weniger Arbeitsaufwand bei der Verarbeitung. Zerstreuen und Zusammenfassen des Schwads können kombiniert werden, wodurch Sie Zeit und Geld sparen.

Nach dem Trocknen, Belüften und Durchbrechen verbleibt das Futter in gleichmassigen Schwaden deren Breite durch die verstellbaren Auslassklappen reguliert werden kann. Die Breite des Schwads kann somit einfach an die Breite einer Presse, eines Feldhäckslers oder eines Ladewagens angepasst werden.

Schwadwender kann man ein Schlepper mit Kraft von 54 ÷ 75 KM (z.B. C360, MF235, MF55) anhängen, betrieben von Gelenkwelle des Schleppers nach Gelenkwelle der Maschine.

Schwadwender erhält einen Dreipunktanbau.

Das Hauptarbeitselement ist die hochrotierende Welle, die mit speziellen 7mm-dicken Federn ausgestattet ist. Dieser Aggregat ist mit Gelenkwelle und durch Winkel und Kettenspannrolle antrieben.

Erfüllung der Bedürfnissen bei nutzen, bedienen und reparieren (Empfehlungen von Produzenten befolgen) der Maschine und enge Befolgung der Bedingung sind die Basis für richtige Nutzung. Die Maschine darf nur von Erwachsenen mit entsprechender Qualifikation benutzt werden, die sich mit den Betriebshinweisen und dem Inhalt der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben.

Der Produzent verfügt eine große Auswahl der Maschinen. Steht in Verfügung mit gutem Rat in Beratung.



Mit allen Unklarheiten soll man sich zum Produzenten anrichten. Genaues Auswahl und Nutzung des Geräts erhöht Sicherheit bei der Arbeit. Nutzung für andere Ziele (andere wie der Produzent empfählt) wird als widersprüchliche Nutzung betrachtet.

4. Beschreibung des Geräts

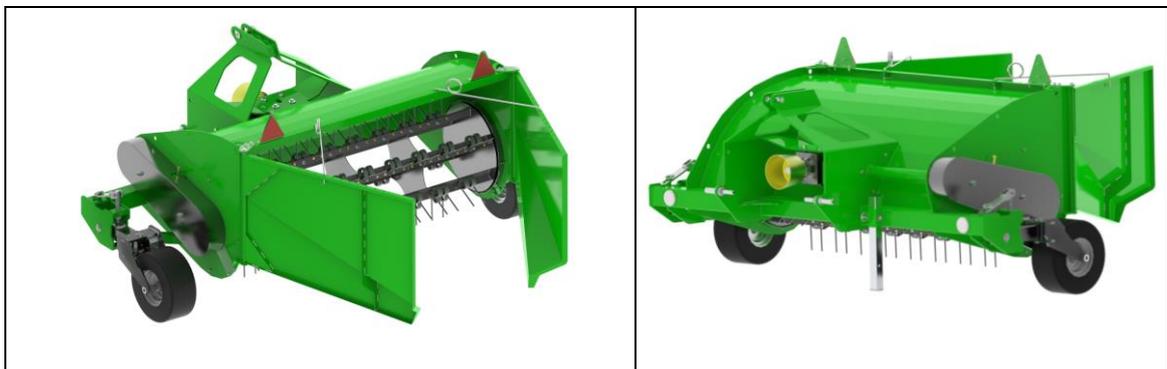


Abb.1 Schwadwender BOCIAN

Schwaderwender BOCIAN ist aus zwei Hauptkonstruktionselementen gebaut. Der erster – **Tragarm mit Strahltransport** ist aus Stahlelemente mit Schweißverbindung hergestellt. Es bildet eine feste Konstruktion. Der zweiter Element – **Antriebssystem** erhält Winkel und Kettenspannrollentrieb und auswuchtete Welle mit Zahnfedern. Den Antrieb startet die Gelenkwelle. Ganzes Gerät ist mit Schutzhauben umbaut.

Die Maschine erhält Fahrrädern und regulierbare Auslassklappen, die die genaue Breite des verarbeiteten Materials hinzustellen ermöglichen.

4.1. Ausstattung und Ausrüstung

4.1.1. Standardausstattung

Zum Basisausrüstung des Schwadwenders gehört:

- Fahrräder
- Stützfuß
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Zum Basisausrüstung gehören nicht die Warnzeichentafel mit Beleuchtung und Dreiecktafel. Man kann sie mit Extrazahlung bei Produzenten oder bei Lagerhaus mit Landwirtschaft kaufen. Jeder Benutzer soll eine leistungsfähige Tafel haben. Abwesenheit der Tafel während des Transports kann zum Unfall folgen. Bei dem Fall, für den eventuellen Schaden, ist der Käufer verantwortlich.

4.1.2. Zusatzausstattung

1. Querriegel, Splint, Spange \varnothing 10.5
2. Gelenkwelle mit CE Zeichen
3. Pfeilschütze von Zapfwelle und Gelenkwelle
4. Zentrale Verbingung zum Schlepper

Beachtung:

Alle zusätzlichen Teile sind bei den Produzenten verfügbar, aber bei zusätzlicher Bezahlung.

4.2. Technische Daten

Tabelle Nr. 1

TECHNISCHE DATEN DES SCHWADWENDERS

<i>Lp</i>	<i>Detailliertheit</i>	<i>Maßeinheit</i>	<i>Parameter</i>	
1.	Typ Z-503	-	170	225
2.	Befestigungstyp		Aufhängbar	
3.	Arbeitsbreite	[mm]	1700	2250
4.	Kraftbedarf, Minimum	[KM]	54	75
5.	Zahl der Arbeitstrommeln	[St.]	1	1

6.	Zahl der Zinken	[St.]	52	72
7.	Hakenklasse des Schleppers	-	II	
8.	Zapfwellendrehzahl des Schleppers	[U/min]	540	
9.	Effizienz	[ha/h]	1,7	2,25
10.	Größe des Reifens		16x6.50-8	
11.	Arbeitsgeschwindigkeit	[km/h]	10	
12.	Transportgeschwindigkeit	[km/h]	20	
13.	Personen bei der Bedienung	[St.]	1	1
14.	Größe der Außenmaße			
	Länge	[mm]	2485	2785
	Breite	[mm]	2850	3080
	Höhe	[mm]	1180	1180
15.	Gewicht	[kg]	520	590

5. Benutzung der Maschine

Der Produzent versichert, dass die Maschine vor den Versand geprüft worden ist. Aber es befreit den Kunden nicht vor der Verantwortung die Maschine selber zu prüfen.



Bei jeden Benutz des Schwaders soll man den Zustand prüfen. Insbesondere den Zustand der Zusammenkehren System, den Antrieb und der Schutzhauben.

5.1. Aggregation – Montage



Sei sicher, dass die Montageteile sind gut angepasst, so dass sie sichere Montage und Arbeit garantieren. Mit allen Unklarheiten soll man sich zum Produzenten anrichten.



I. Montage der Aufhängung des Fahrzeugs und der Maschine.

Hänge die Maschine auf Dreipunktbau des Schleppers oder Fahrzeugs. Um die Aggregation zu erleichtern die untere Zugstabe soll sich an ca. 350mm Höhe befinden. Nach der Aufhängung soll man die Länge von obersten Verbindungsstück regulieren, so dass das untere Teil von Gehäuse parallel zum Boden ist. Kette von unterem Zugstab des Schleppersaufhängungs soll man so regulieren, dass die Seitenneigung gering ist. In Abhängigkeit von Dreipunktbau soll man sich um originelle Sicherung kümmern. Bei jeder Montage soll man den Zustand der Teile kontrollieren: den Bolzen und den Zapfen. In Fall wenn die Teile gebraucht sind, unbedingt an neue Tauschen.

II. Montage der Gelenkwelle.

Nach der Aufhängung der Maschine an den Dreipunktbau soll man die Gelenk-Transport-Welle an die Zapfwelle des Schleppers und Gelenkwelle der Maschine. Danach soll man die Stütze hochheben.



Zum Antrieb des Schwaders soll man nur die originelle Gelenk-Teleskop-Welle benutzen mit der CE Zeichen und der Pfeilschütze der Zapfwelle und Gelenkwelle. Nachdem anziehen der Spitzen von Gelenk-Teleskop-Welle auf die Spitzen von Zapfwelle und Gelenkwelle soll man sicher sein, dass die Verschlüsse gut geschlossen sind.

Die Demontage der Maschine erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dies gilt insbesondere für die Demontage des mechanischen Systems, das die Maschine vom Fahrzeug trennt.

6. Benutzung und Konservierung

Die Maschine kann benutzt sein nur von einer erwachsenen Person, die Berechtigung zu fahren der Maschine hat.

Bevor Sie die Arbeit mit dieser Maschine anfangen, überprüfen Sie ob es auf dem Feld keinen Müll bzw. keine Gegenstände gibt, die die Maschine beschädigen könnten oder Körperverletzungen verursachen könnten. Bevor Sie die Maschine zum Schlepper anschließen soll man den technischen Zustand der Maschine kontrollieren. Dazu soll man die Maschine zum Probe Anlassen vorbereiten nach folgenden Schritten:

- Liese die Bedienungsanleitung und beachten Sie alle Regeln.
- Erkundige sich mit Baukonstruktion und verstehe das Funktionieren der Maschine.
- Durchsuche jedes Teil unter mechanischen Schaden.
- Schmiere die Maschine nach jeder Empfehlung.
- Kontrolliere der technische Zustand der Bolzen und der Sicherheitstöpsel.
- Kontrolliere Öl-Zustand in der Übertragung.

Wenn alle vorstehende Handlungen gemacht worden sind und der technischer Zustand keine Bedanken anmeldet, dann kann man die Maschine zum Schlepper anschließen.



- Die Maschine in Arbeitsposition stellen.
- Die Länge der Gelenk-Teleskop-Welle zum Schlepper anpassen (vorschriftsgemäß wie bei der Bedienungsanleitung geschrieben).
- Die Gelenk-Teleskop-Welle mit Schwadwender anschließen.
- Den Antrieb starten.

Damit die Schwade ordentlich und regulär wäre, führe die Maschine umgekehrt zu der Mähmaschine.

Die Breite von Schwade kann man durch Auslassklappe und noch im Bereich von Umsatz des Motors regulieren. Die Schwade sollte so weit wie möglich an der obersten Seite der Auslassklappe auskommen. Wenn die Schwade von der Heuwenderwelle im zu flachen Winkel ausgeworfen worden ist, reguliere die Lage von der hinteren Auslassklappe.

Es könnte eine Notwendigkeit geben, wo man die Drehzahl der Schwade Welle ändert, um es zum Schwade anzupassen. Während der Arbeit der Schwadwender BOCIAN 170 und BOCIAN 225 soll man die Maschine mit der Geschwindigkeit bis 540 U/min Zapfwellendrehzahl benutzen. In BOCIAN 170 und BOCIAN 225 die beste Geschwindigkeit für die Zapfenwellendrehzahl ist 450 U/min, um die eventuellen Schaden zu verringern.

Auswahl der Geschwindigkeit bei lenken liegt an der Zahl der Schwaden, an Bodenumstände und an erforderlichen Fertigung. Fahrt mit hoher Geschwindigkeit in schwierigen Umständen kann zum Klumpen verursachen, was zum Unterstopfen führen kann. Die Fahrt mit zu niedriger Geschwindigkeit kann verursachen, dass die Schwade ungleichmäßig sein wird.

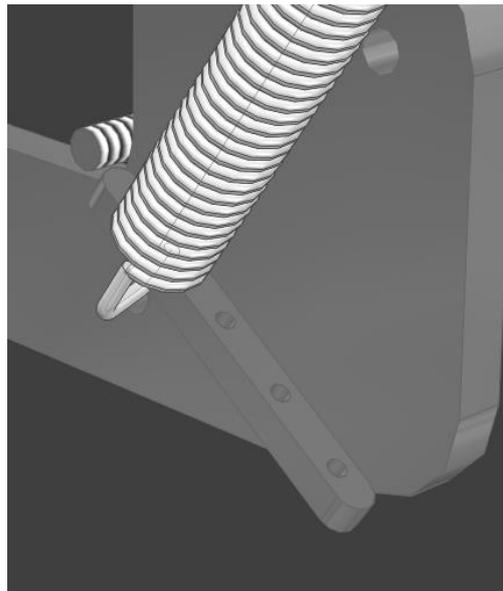
Beim Abbiegen sollte die Maschine ein bisschen- in Höhe von 150 mm von Rädern bis Bodenaufgehoben werden. Die Zapfwelle kann jedoch weiter arbeiten, aber man darf die Maschine nicht höher aufheben, wenn die Zapfwelle angemacht ist. Das belastet den universellen Anschluss und Antriebwerk.

Wenn die Maschine mit einem Schlepper mit hydraulischer Kupplung arbeitet, soll man die Motordrehungen zuerst ein bisschen verringern zu dem Leerlauf.

6.1. Regulierung der Kettenspannung

Die Kattenspannung soll man mindestens einmal im Tag kontrollieren und wenn nötig ist, die Spannung regulieren.

Um die Kettenzugspannung zu regulieren soll man erstens die Schutzhaube ausziehen. Zweitens, die Federn um eine Öffnung senken. Im Fall wenn sich Probleme mit Spannung stellen soll man Kettenspannung um ein Kettenglied verkürzen.



Kettenspannung

6.2. Austausch der Federzinken

Bevor Sie den Austausch beginnen, sollen Sie sicher sein, dass der Motor nicht mehr läuft und der Schlüssel ausgezogen ist.

Bevor Sie die Arbeit unter der Maschine starten, sollen Sie sicher sein, dass die Maschine sicher abstützt worden ist.

Schraube die Zinkenschützer ab (2 Schrauben) und nimm die Zinke heraus. Wenn die Zinkenschutz beschädigt worden ist, muss man die neue Zinkenschutz installieren. Mit dem Schraubenschlüssel 13 mm und Schraubenschlüssel 17 mm nimm die beschädigte Zinke heraus und installiere die neue Zinke. Schraube sie mit dem richtigen Drehmoment zu und ziehe der Zinkenschutz an.



Benutzung einer Maschine ohne vollen Komplet von Federzinken ist verboten. Man soll sich aufmerksam machen, dass man den Zustand und Zahl der Federzinken kontrolliert.

Kontrolliere regelmässig den Zustand der Federzinken. Lockere und gebrochene Federzinken sofort austauschen. Richtiges anziehen der Schraube ist bei 25 und 49 Nm. (laut Tabelle Nr. 2)



Die Maschine ist in eine Zinkenschutze ausgestattet, die die gebrochenen Federn an der Welle halten. Wenn man die Maschine mit dem gebrochenen Federn weiter benutzt, kann es zum durchscheuern der Zinkenschutze und verlieren den Federn führen. Es kann zum Beschädigung der Maschine führen.

Bevor der Arbeit soll man die Schrauben festschrauben. Diese Handlung soll man nach der ersten Stunde der Arbeit durchführen.

Siehe ob die Zahl der Zinkenschützen korrekt ist und ob sie angezogen sind. Die Zinkenschützen schützen die Federn vor verlieren.

6.3. Benutzung nach der Arbeit

Immer nach der Arbeit soll man die Maschine reinigen und an einen festen Boden stellen. Man soll alle Verbindungen der Teile und Gruppe durchsehen. Alte Teile soll man mit neuen austauschen. Siehe ob alle Schrauben gut verbunden sind und die lockeren ziehe an nach den Hinweisen wie in Tabelle Nr 2 – Momentwerte von anziehen der Schrauben und Mutter

Tabelle Nr. 2

Drehmomentwerte der Schrauben und Muttern

Festigkeit	6.8	8.8	10.9	12.9
Gewinde	Moment des Schraubens [Nm]			
M5	4,5	5,9	8,7	10
M6	7,6	10	15	18
M8	18	25	36	43
M10	37	49	72	84
M12	64	85	125	145
M14	100	135	200	235
M16	160	210	310	365
M18	220	300	430	500
M20	310	425	610	710
M22	425	580	820	960
M24	535	730	1050	1220

Alle Sicherheitszeichen und das dreieckiges Schild, die sich an der Maschine befinden sollen sauber aufbewahrt werden

6.4. Schmieren

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, muss die Maschine sorgfältig und ordnungsgemäß geschmiert werden. Füllen Sie alle mit Kugelschmiernippeln und der Kette ausgestatteten Stellen mit einem Schmiernippel mit Fett ŁT43

Füllen Sie das Fett gemäß der folgenden Tabelle ein:

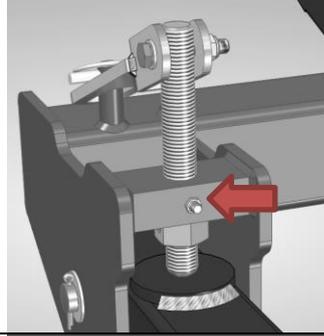
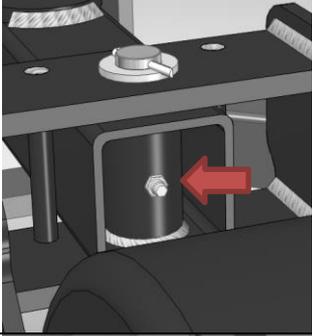
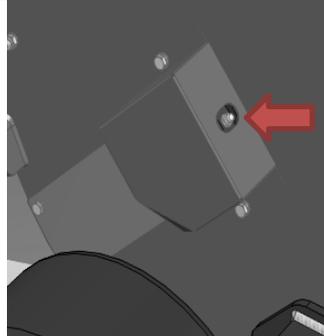
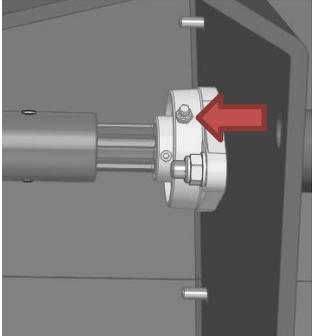
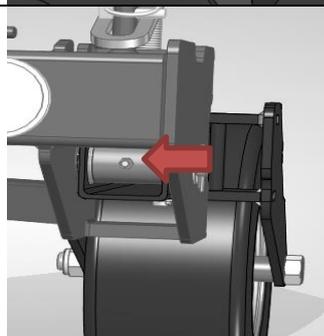
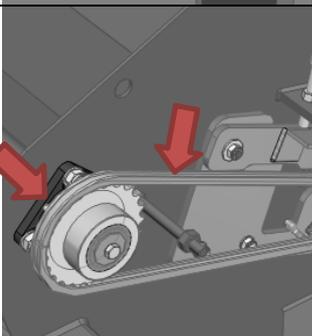
	<p>beide Seiten der Maschine</p> <p>30h</p>		<p>beide Seiten der Maschine</p> <p>8h</p>
	<p>20h</p>		<p>20h</p>
	<p>beide Seiten der Maschine</p> <p>8h</p>		<p>20h</p>

Tabelle Nr.3 Punkte und Häufigkeit der Schmierung in Arbeitsstunden.

Schmierungspunkte:

Lagerhaube der Heuwenderwelle	2 Smiernippel
Lagerhaube der Antriebswelle	2 Smiernippel
Räderaufhängung	4 Smiernippel
Räderregulierung	2 Smiernippel
Kette	ganze Fläche

Jede 50. Arbeitsstunde sollte man Ölspiegel in Getriebe überprüfen. Einmal pro Jahr sollte man Öl in Getriebe wechseln. Vortschriftsmäßiges Öl ist: SAE 90 API GL-4 (0,9 l)

Kontrolle der Leerlauf an Achsen und Wellen ist sehr wichtig. Wenn man welchen Leerlauf findet, soll man Läger (immer ein Paar) an neuen austauschen. Die Gelenk-Teleskop-Welle immer nach der Demontage schmieren. Das teleskopische Teil soll man nicht selten als nach 8 Stunden Arbeit schmieren – die Welle ausgezogen und ohne Verschmutzung sein.



6.5. Benutzung nach der Saison

Umfasst alle Schritte die im Punkt „Benutzung nach der Arbeit“ angegeben sind. Zusätzlich die Maschine soll unter Abdachung und am festen und harten Boden stehen. Man soll aufmerksam an Lakierschicht sein. Im Fall wenn welche Splitter entstehen, soll man die Stelle reinigen und neue Lakierschicht anlegen.

6.6. Verschrottung und Umwelt

Wenn die Maschine fast abgenutzt wird, muss sie verschrotten werden. Das betrifft auch die aktuellen Reparaturen und Wechseln der beschädigten Teile. Zuerst muss man die Maschine sorgfältig reinigen, die Betriebsflüssigkeiten leeren und entsorgen. Dann muss die Maschine abmontiert werden und die sortierten Teile sollen verschrotten werden.

Die Maschine ist ein umweltfreundliches Produkt. Die Materialien, aus dem sie gemacht wurde, kann man in 97% wiederverwerten. Während der Benutzung Zeit soll man besonderen Acht auf eventuelle Auflösung des Öls nehmen.



7. Ersatzteile Katalog:

Form der Bestellung

In der Bestellung muss man angeben:

- Adresse des Käufers
- die genaue Adresse der Lieferung (Aufenthalt der Maschine und Empfang)
- Zahlungsbedingungen
- Fabriknummer und Herstellungsdatum (Jahr an dem Typenschild)
- genaue Beschreibung der Ersatzteile
- Zahl der bestellten Ersatzteile



Die Ersatzteile soll man bei Händlern oder bei Hersteller bestellen. Nur die Ersatzteile von Hersteller garantieren die beste Leistung und höchste Sicherheit. Anwendung der gefälschten Teilen oder selbständige Reparatur der beschädigten Teile führt zum den Verlust der Garantie.

TALEX Spółka z o.o.

Ul. Dworcowa 9c

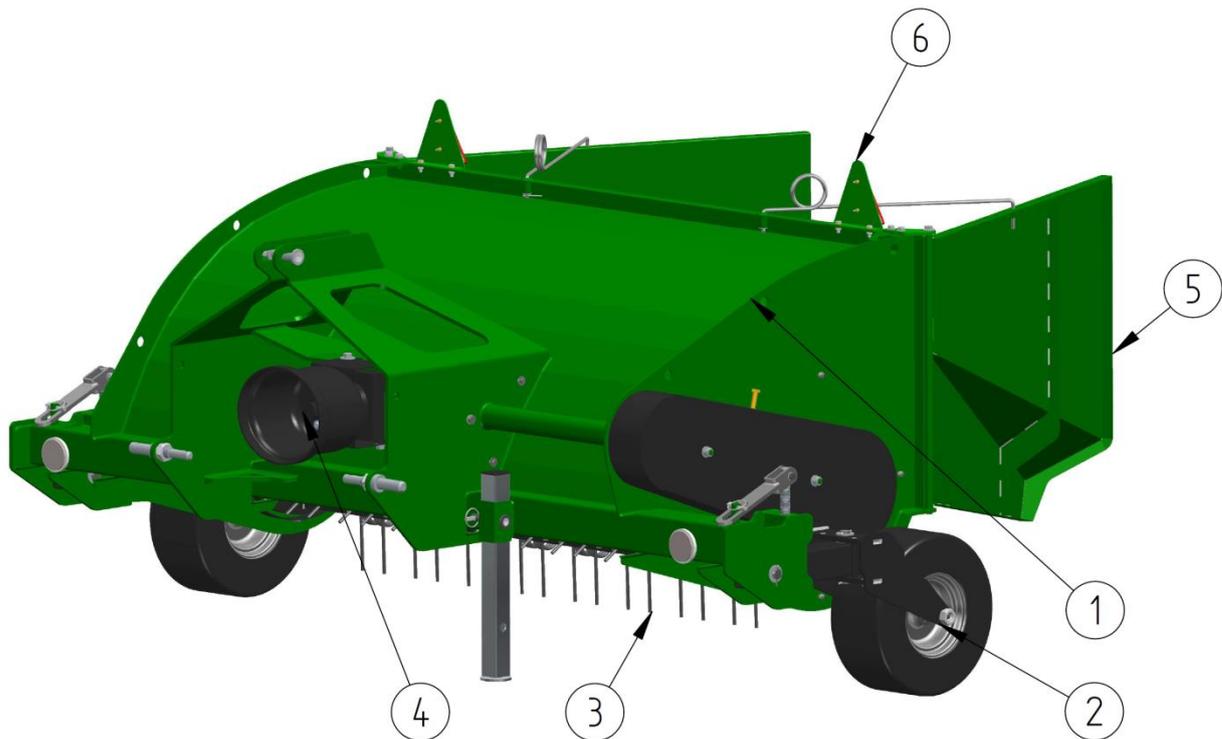
77-141 Borzytuchoń

Tel. (59) 821 13 26, Fax (59) 821 19 06

E-mail: biuro@talex-sj.pl

www.talex-sj.pl

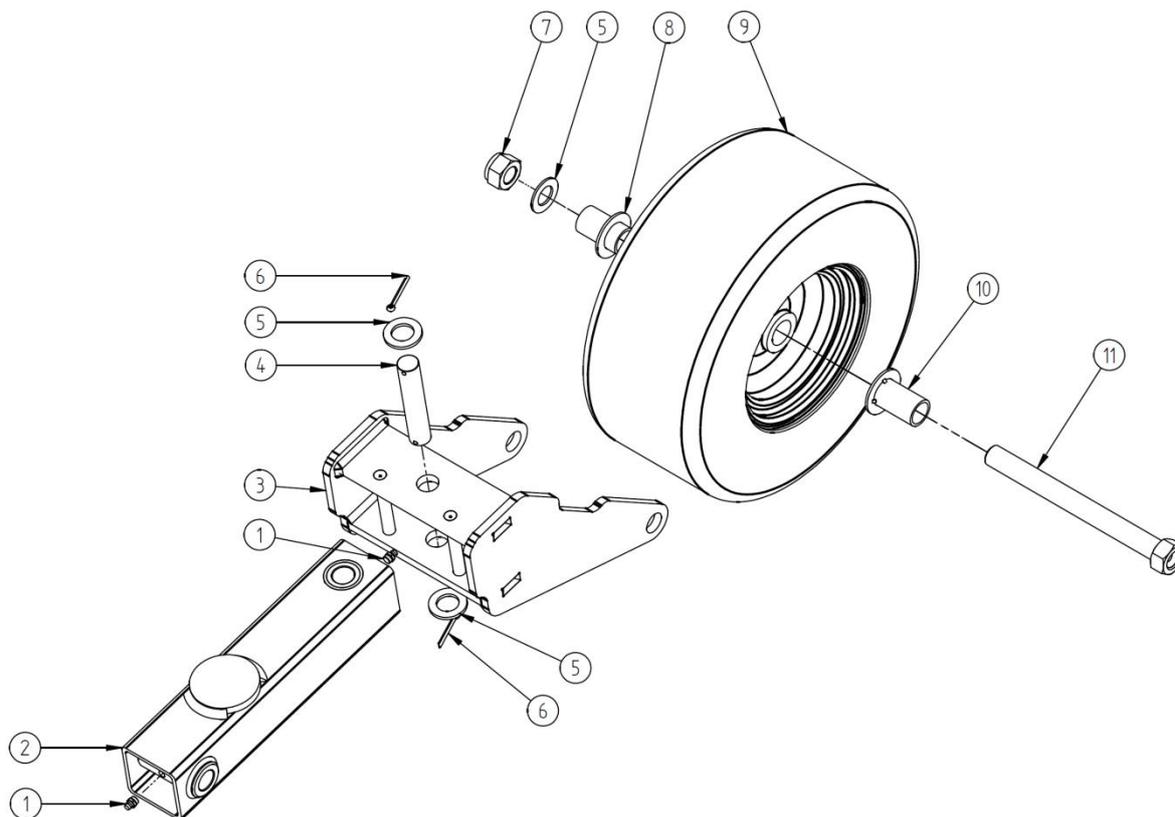
7.1. Allgemeiner Aufbau



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer		Kapitelnummer
1.	Korpus	B170	P001346	-
		B225	P001194	
2.	Fahrbaugruppe	-		Kapitel 7.2
3.	Arbeitswellebaugruppe	B170	P001350	Kapitel 7.3
		B225	P001212	
4.	Getriebebaugruppe	-		Kapitel 7.4
5.	Schutzabdeckungen	-		Kapitel 7.5
6.	Andere	-		Kapitel 7.6

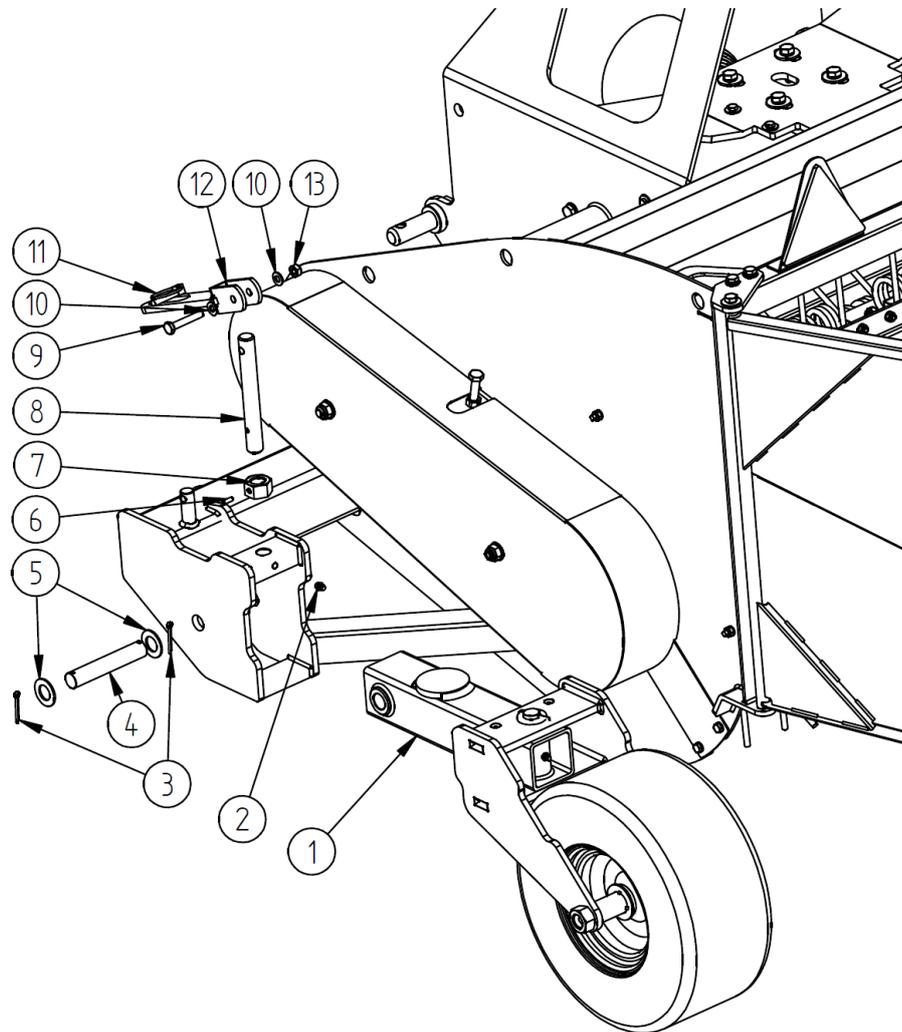
7.2. Fahrbaugruppe

7.2.1. Radaufhängung



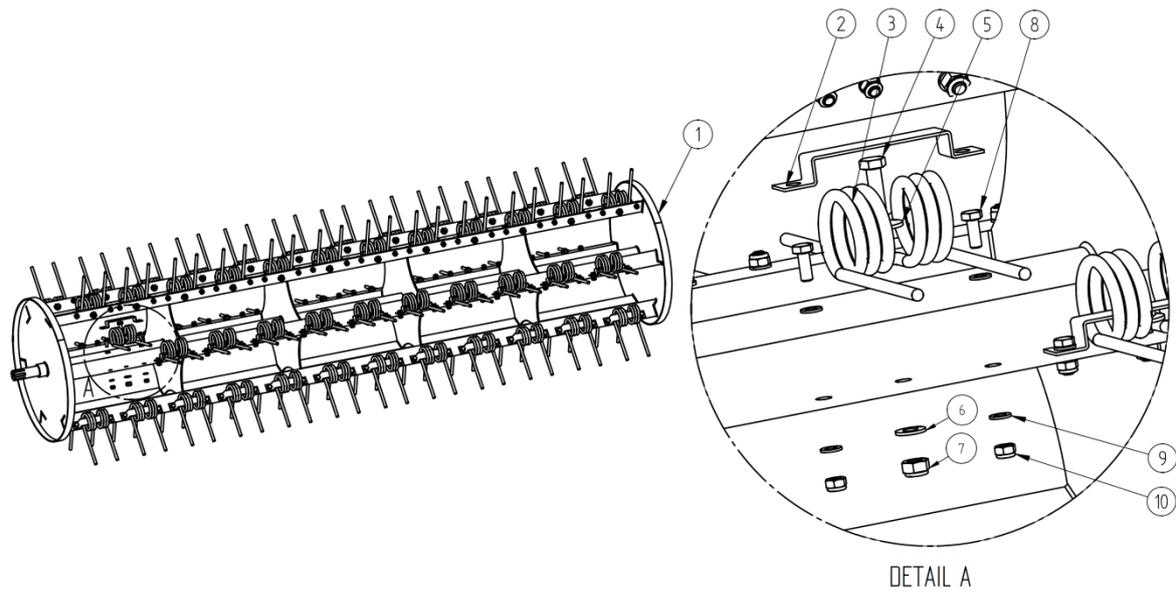
Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Smiernippel M10x1	T000643	2
2.	Querlenker	P570153	1
3.	Radgriff	P001268	1
4.	Querlenker Bolzen 130	P570174	1
5.	Unterlegscheibe M25-OC	T000464	3
6.	Splinte 5x40	T000985	2
7.	Mutter M24 OC	T000290	1
8.	Distanz der Radachse I	P570165	1
9.	Rad 16x6,5-8ST-316PR TT/TR13	T000092	1
10.	Distanz der Radachse II	P570162	1
11.	Radachse Set	P570168	1

7.2.2. Radregulierung



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Radaufhängung	P001267	2
2.	Schmiernippel M10x1	T000643	2
3.	Splinte 5x40 OC	T000985	4
4.	Querlenker Bolzen 140	P570183	2
5.	Unterlegscheibe M25-OC	T000464	4
6.	Federstift 6x16	T000086	2
7.	Mutter m24-8	P570043	2
8.	Schraube	P570074	2
9.	Schraube M10x60-8.8 OC	T000747	2
10.	Unterlegscheibe M10 OC	T000456	4
11.	Universalstößel	T000981	2
12.	Knebelgriff	P570180	2
13.	Mutter M10 OC	T000292	2

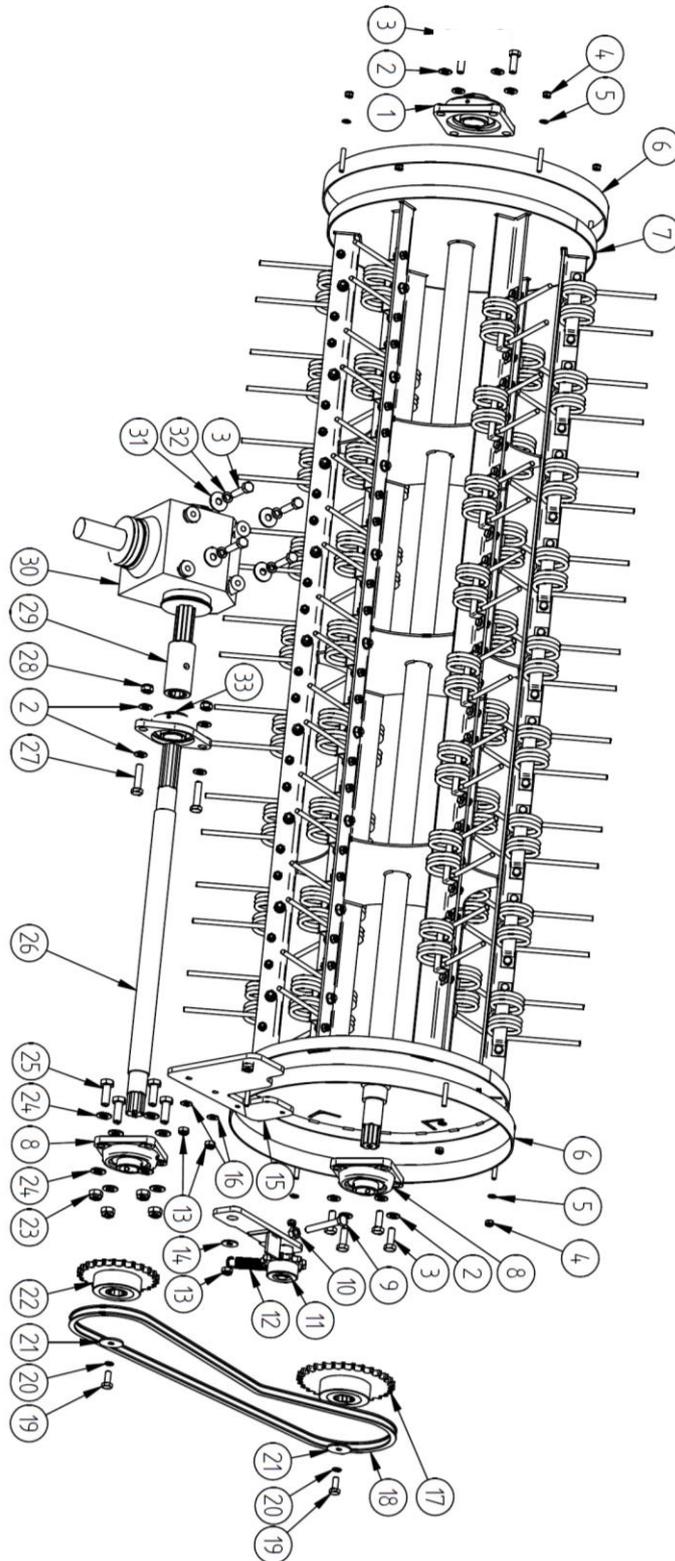
7.3. Arbeitswelle-Baugruppe



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer B170/B225	Anzahl B170/B225
1.	Arbeitswelle	P001351/P001213	1/1
2.	Federzinkensicherung	P570048	52/70
3.	Federzinken	T000664	52/70
4.	Schraube M10x30 8.8 OC	T000741	52/70
5.	Unterlegscheibe M10 OC	T000457	52/70
6.	Unterlegscheibe M10 OC	T000456	52/70
7.	Mutter M10 OC	T000292	52/70
8.	Schraube M8x20 8.8 OC	T000804	104/140
9.	Unterlegscheibe zwykła M8 OC	T000471	208/280
10.	Mutter M8 OC	T000256	104/140

7.4. Antriebsatz

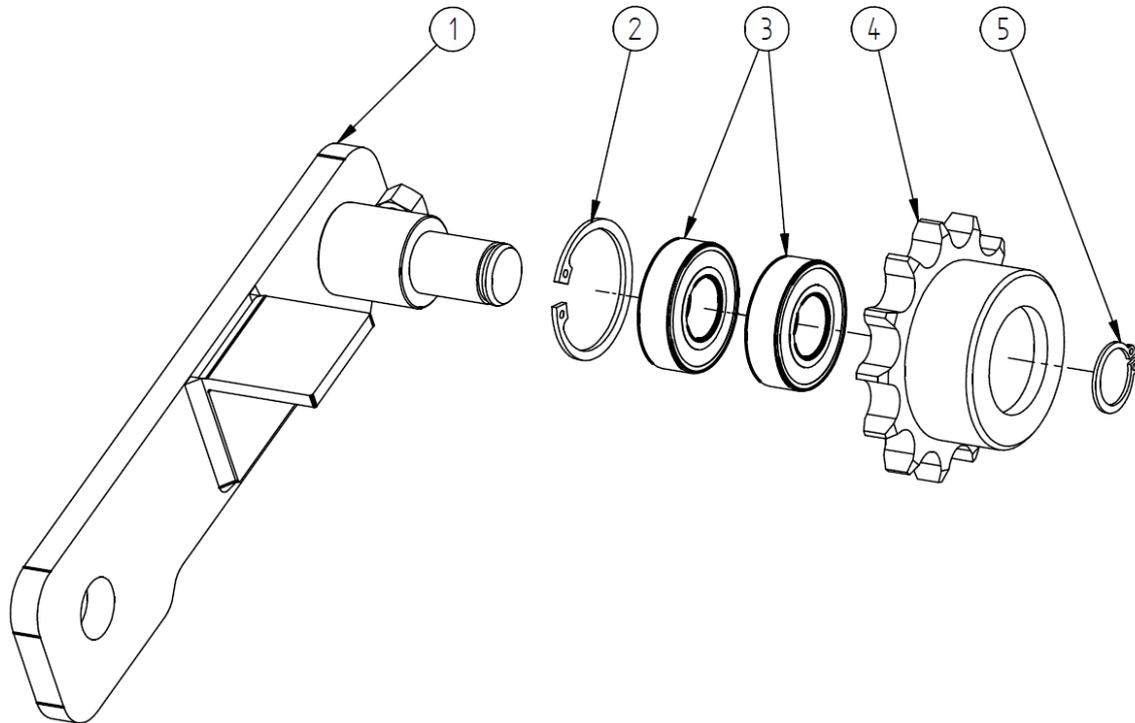
7.4.1. Antriebssysteme





Pos.	Bezeichnung	Teilenummer B170/B225	Anzahl B170/B225
1.	Lager UCF 208	T000207	1
2.	Unterlegscheibe M12 OC	T000458	12
3.	Schraube M12x35-8.8 OC	T000756	12
4.	Mutter M8 OC	T000256	8
5.	Unterlegscheibe M8 OC	T000471	7
6.	Bednarka	P570057	2
7.	Arbeitswelle (Kapitel 7.3)	P001350/ P001212	1/1
8.	Lager UCF 207	T000206	2
9.	Schraube M12x90-8.8 OC	T002091	1
10.	Mutter M12 OC	T000267	1
11.	Spanner (Kapitel7.4.2)	P001263	1
12.	Spannerfeder	T000677	1
13.	Mutter M10 OC	T000292	3
14.	Unterlegscheibe M10	T000457	1
15.	Spannerbasis	P570119	1
16.	Unterlegscheibe M10 OC	T000456	2
17.	Kettenrad Z-29	P570127	1
18.	Lager	P001693	1
19.	Schraube M10x25-8.8 OC	T000740	2
20.	Unterlegscheibe M10 OC	T000450	2
21.	Sicherung des Kettenrades	P570123	2
22.	Kettenrad Z-24	P570124	1
23.	Mutter M14 OC	T000293	4
24.	Unterlegscheibe M14 OC	T000459	8
25.	Schraube M14x40-8.8 OC	T000767	4
26.	Antriebswelle	P560128/ P570130	1/1
27.	Schraube M12x50-8.8 OC	T000760	2
28.	Mutter M12 OC	T000291	2
29.	Buchse	P570131	1
30.	Getriebe	T000506	1
31.	Unterlegscheibe M12 OC	T000442	4
32.	Unterlegscheibe M12 OC	T000451	4
33.	Lager UCFL 207	T000208	1

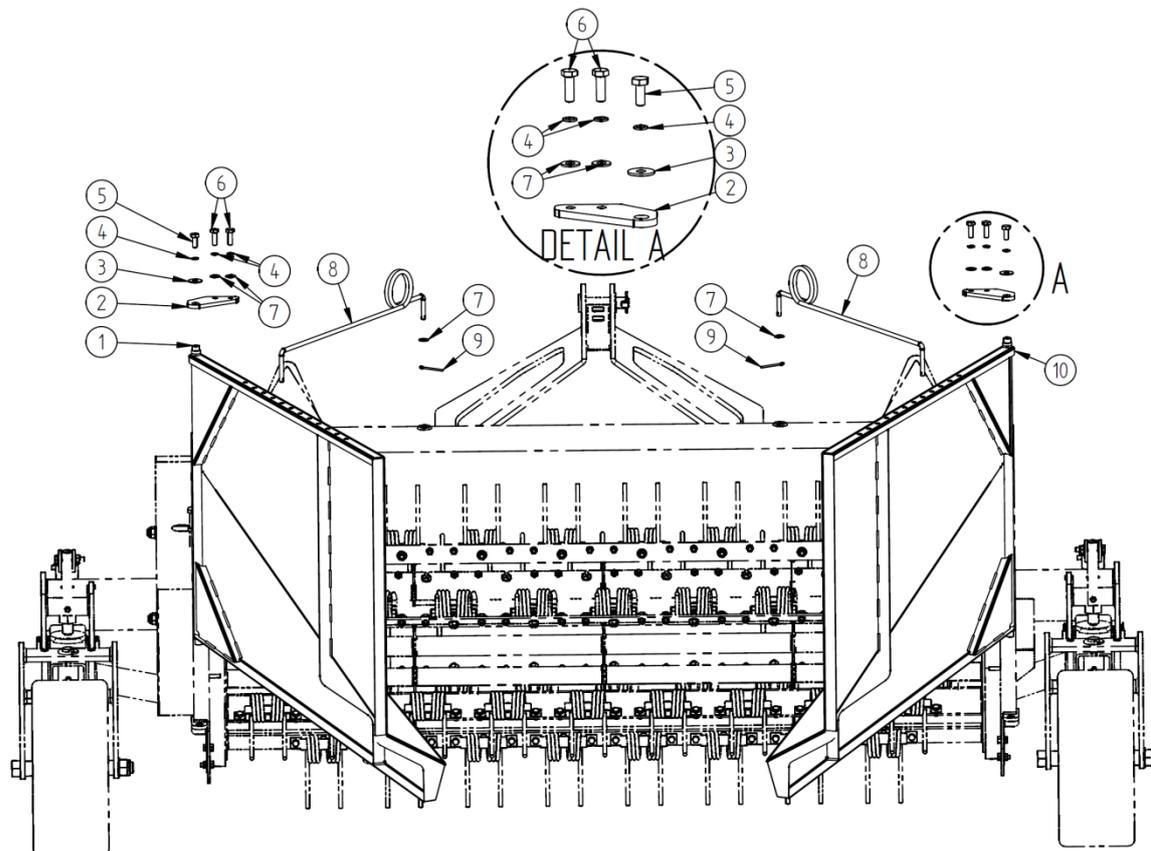
7.4.2. Spanner



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Spannerbasis I	P001264	1
2.	Segerring W43	T000428	1
3.	Lager 6004-2RS	T000211	2
4.	Kettenrad Z=13	T000095	1
5.	Segerring Z20	T000409	1

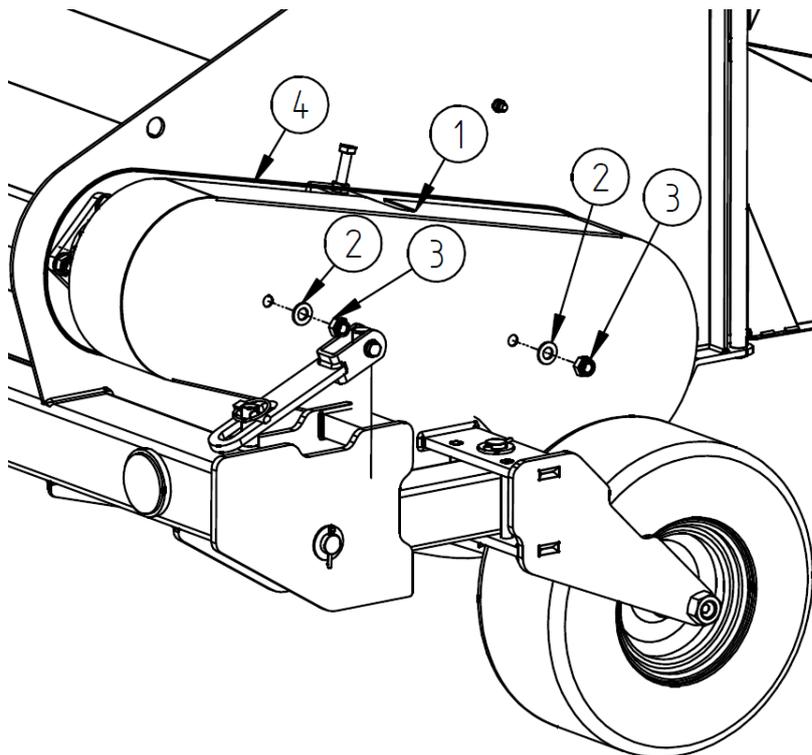
7.5. Schutzabdeckungen

7.5.1. Hintere Schutzabdeckungen



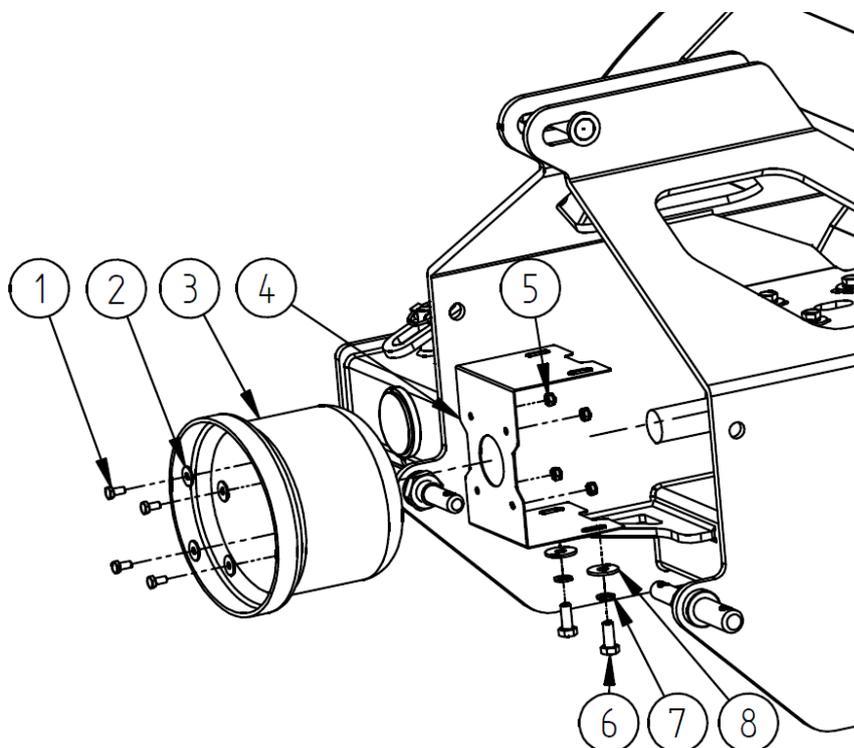
Pos.	Bezeichnung	Teilenummer B170/B225	Anzahl B170/B225
1.	Auslassklappe links	P001367/ P001228	1/1
2.	Obere Scharnier	P001226	2
3.	Unterlegscheibe M10 OC	T000457	2
4.	Unterlegscheibe M10 OC	T000450	6
5.	Schraube M10x25-8.8 OC	T000740	2
6.	Schraube M10x30-8.8 OC	T000741	4
7.	Unterlegscheibe M10 OC	T000456	6
8.	Auslassklappenfeder	T002453	2
9.	Splinte 5*40 OC	T000985	2
10.	Auslassklappe rechts	P001361/ P001219	1/1

7.5.2. Abdeckung für Kettenantrieb



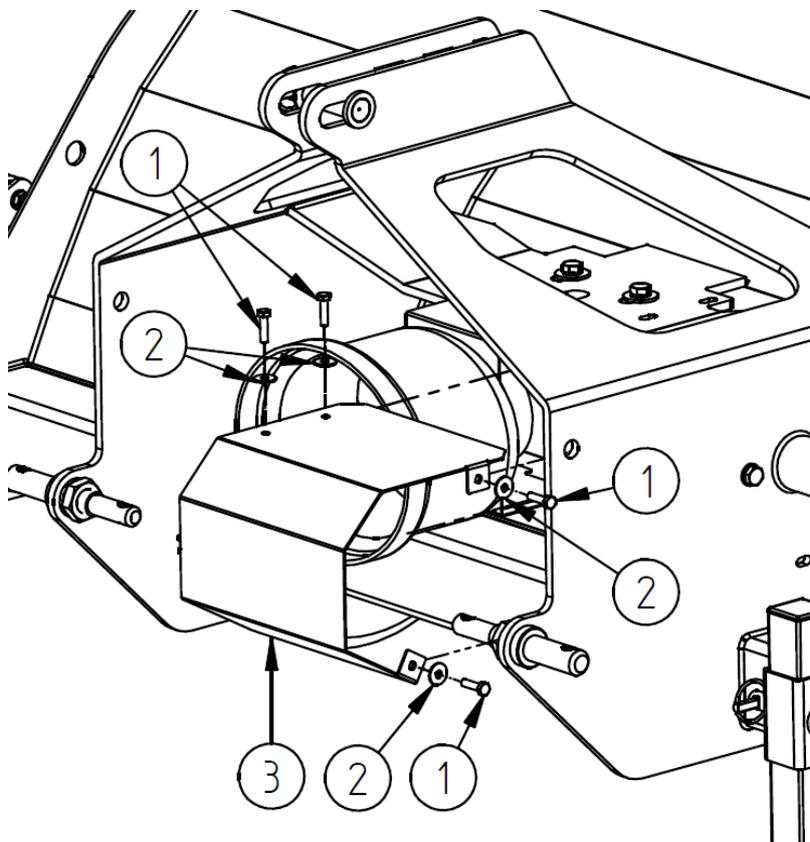
Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Gehäuse des Kettenrades	P001253	1
2.	Unterlegscheibe M14 OC	T000459	2
3.	Mutter M14 OC	T000293	2
4.	Kantenschutz CAO305	T000356	1

7.5.3. Zapfwellenschutz



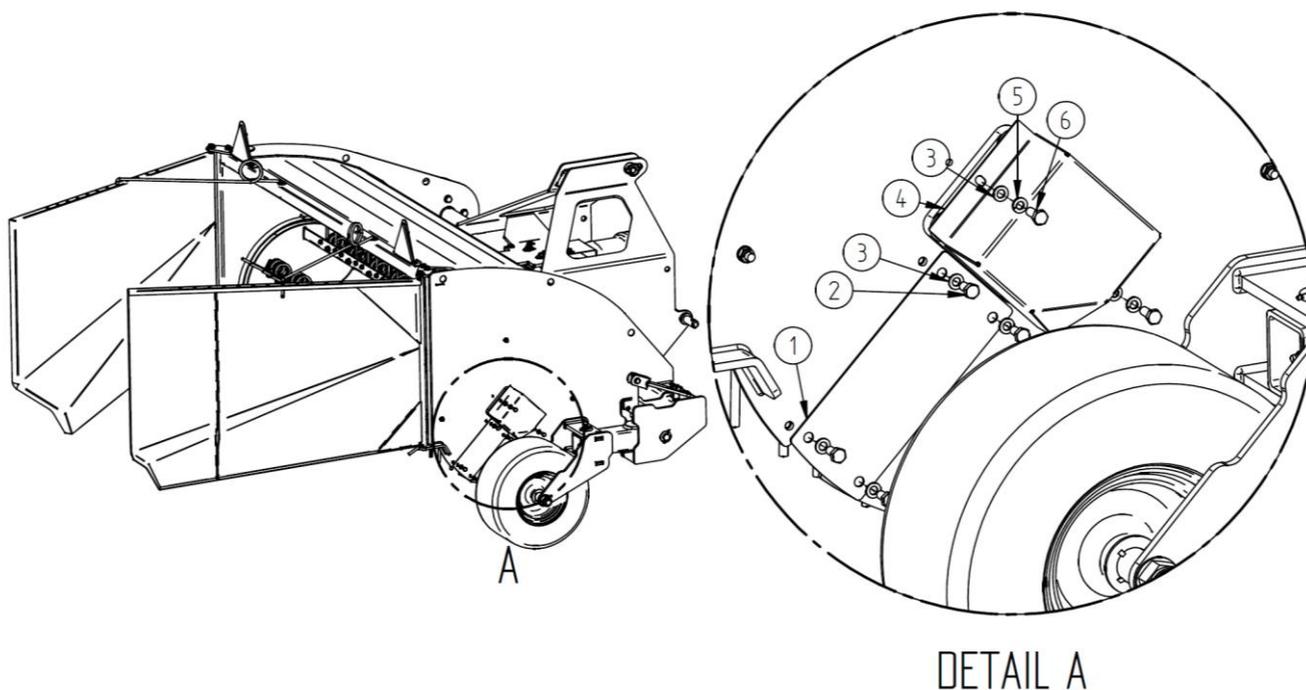
Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Schraube M8x16-8.8 OC	T000803	4
2.	Unterlegscheibe M8 OC	T000443	4
3.	Gehäuse mit Serviceöffnung	T000344	1
4.	Befestigung des Zapfwellenschutzes	P001342	1
5.	Mutter M8 OC	T000256	4
6.	Schraube M12x30-8.8 OC	T000755	2
7.	Unterlegscheibe M12 OC	T000451	2
8.	Unterlegscheibe M12 OC	T000442	2

7.5.4. Schutzabdeckung der Buchsenverbindung



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Schraube M8x30-8.8 OC	T000807	4
2.	Unterlegscheibe M8 OC	T000443	4
3.	Schutzabdeckung	P001258	1

7.5.5. Lager- und Welseschutzabdeckung



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Rechte Schutzabdeckung der Arbeitswelle	P570107	1
1.	Linke Schutzabdeckung der Arbeitswelle	P570106	1
2.	Schraube M8x16-8.8 OC	T000803	4
3.	Unterlegscheibe M8 OC	T000471	6
4.	Lagergehäuse	P570103	1
5.	Unterlegscheibe M8 OC	T000455	2
6.	Schraube M8x20-8.8 OC	T000804	2



8. Garantie

GARANTIESCHEIN

Fabriknr.	Typ
Baujahr	KJ

Im Rahmen der Garantie verpflichtet sich der Hersteller innerhalb 12 Monate (Garantiedauer) vom Verkaufsdatum die physischen Mängel kostenlos zu beseitigen.

Diese Haftung des Herstellers wird aufgehoben, im Falle:

- Der mechanischen Maschinenbeschädigungen nach Übergabe der Maschine dem Betreiber;
- Nichtbestimmungsgemäßer Maschinennutzung, - wartung, - lagerung, besonders nicht übereinstimmend mit der Betriebsanleitung;
- Instandsetzung durch unbefugte Personen, ohne Zustimmung des Herstellers
- Konstruktionsänderungen ohne Vereinbarung mit dem Hersteller;

Garantie ist gültig, wenn drauf Unterschrift des Verkäufers, Verkaufsdatum und Stempel der Verkaufsstelle steht. Es sind keine Streichen oder Korrekturen der unbefugten Personen gestattet.

Duplikat der Garantie kann nach schriftlichem Antrag des Betreibers nach Vorliegen des Kaufbelegs.

Im Falle der grundlosen Bestellung des Fachpersonals für Garantiereparatur, übernimmt der Betreiber damit gebundene Kosten.

Reklamationen sind sofort nach Beschädigungsentstehung, direkt bei dem Verkäufer oder Hersteller zu melden.

Hersteller gewährleistet Garantiereparatur innerhalb 14 Tage vom Meldedatum bis Reparaturdatum.

Garantie wird um Reparaturzeit verlängert, gerechnet vom Meldetag bis Leistungsausführung, wenn die Maschine durch den Fehler nicht benutzt werden kann.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, deren Verschleiß während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs aufgetreten ist, wie z. B. Laufräder, Arbeitswelle, Zinken, Lager, Verbindungselemente, Buchsen und Gleitelemente, Federn und Federelemente, Antriebskette.

Verkaufsdatum: _____

(Tag, Monat, Jahr)

(Unterschrift und Stempel des Verkäufers)



GARANTIEREPARATURREGISTER

Durch Hersteller auszufüllen

Reklamationsmeldedatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:

Reklamation erledigt am: _____

Garantie verlängert bis: _____

(Unterschrift und Stempel des Werkstatts)

Reklamationsmeldedatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile :

Reklamation erledigt am: _____

Garantie verlängert bis: _____

(Unterschrift und Stempel des Werkstatts)



Reklamationsmeldedatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:

Reklamation erledigt am: _____

Garantie verlängert bis: _____

(Unterschrift und Stempel des Werkstatts)

Reklamationsmeldedatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:

Reklamation erledigt am: _____

Garantie verlängert bis: _____

(Unterschrift und Stempel des Werkstatts)



EU – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

1. Hersteller:

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością
Ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytucho

2. Produktname:

Schwadwender BOCIAN

Baujahr: Fabriknummer:

3. Produktklassifizierung:

PKWiU 29.32.32-30.30 (*Polnische Klassifikation der Waren und Dienstleistungen – Anm.d.Ü*)
Schwadwender

4. Bestimmung und Verwendungsbereich des Produktes:

Schwadwender BOCIAN

Dient zum Wenden von gemähem Halmgut und zum Sammeln von angetrocknetem und trockenem Heu und Stroh

5. Bezugsdokumente:

UE - Vorschriften		Polnische Vorschriften	
Nummer der Richtlinie	Titel	Name des Dokumentes	Nr.
2006/42/WE	Maschinenrichtlinie	Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Oktober 2006r. über die grundlegenden Anforderungen für Maschinen	Dz. U. 199/1228
Norm – Nr.	Titel		
PN-EN ISO 12100-1:2005	Maschinen. Sicherheit. Grundbegriffe, allgemeine Regeln für das Entwerfen. Teil 1: Grundterminologie, Methodologie		
PN-EN ISO 12100:2011	Sicherheit von Maschinen -- allgemeine Regeln für das Entwerfen – Risikoschätzung und Risikobegrenzung.		
PN-EN 14121-1:2008	Sicherheit von Maschinen -- Risikoschätzung -- Teil 1: Regeln		
PN-ISO 730-1:1996	Landwirtschaftliche Radtraktoren – Dreipunkt-Kraftheber hinten -- Kategorien 1, 2, 3 i 4		
PN-EN ISO 4254-1:2009	Landwirtschaftliche Maschinen -- Sicherheit -- Teil 1: Allgemeine Anforderungen		
PN-ISO 11684:1998	Traktoren, Landwirtschafts- und Forstmaschinen, Motorwerkzeuge. Sicherheitszeichen und Piktogramme für Gefahren. Allgemeinbeschlüsse.		
PN-ISO 3600:1998	Traktoren, Landwirtschafts- und Forstmaschinen, Motorwerkzeuge – Bedienungsanleitung – Inhalt und Form		
Anleitung KJ	Anleitung für die Qualitätskontrolle 2012/03 Version 01		
Anleitung für das Anstreichen	Anleitung für das Lackieren, Auftragen von nassen Lackbeschichtungen 2012/02 Version 01		
Anleitung für das Schweißen	Anleitung für das Schweißen MIG/MAG 2012/01 Version 01		

Die Konformität mit den Anforderungen an Richtlinien und Normen wurde anhand der, von der Firma: „FITMECH“ Fundacja Inżynierów i Techników Mechaników Polskich in Słupsk (*Stiftung für polnische Ingenieure und Techniker - Anm. d. Ü*) durchgeführten Untersuchungen, festgestellt.

Untersuchungen durchgeführt von: mgr Ing. Zbigniew Myszką – Sachverständiger SIMP NR 9763/11

Mit voller Verantwortung erkläre ich, dass dieses Produkt mit den im Punkt 5 aufgeführten Bezugsdokumenten konform ist.

Karol Jaworski

Borzytucho 02.01.2013
(Ort und Datum der Ausstellung)

.....
(Vorname, Name und Unterschrift der vom Produzenten berechtigten Person))